

3. Hausregeltrest der Saison 2023 / 2024 des FVVG e.V.

Abgabetermin : 11.02.2024

Name:

Vorname :

Verein :

01. Direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft knapp außerhalb des Strafraumes. Der Ball wird von einem Verteidiger in Richtung Torwart geschossen. Damit der Ball nicht ins Tor rollt, schlägt ihn der Torhüter auf der Torlinie mit der Hand weg. Welche Entscheidungen trifft der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **indirekter Freistoß, auf der Torraumlinie , keine persönliche Strafe, da keine Torverhinderung**

Begründung : bei absichtlichem Rückspiel zum Torwart mit dem Fuß, darf der Torhüter den Ball nicht mit den Händen berühren. Das gilt für das laufende Spiel und auch bei Freistößen wegen der Rückpassregel.

02. Verärgert über die Entscheidung des SR schießt der Trainerassistent einen Ersatzball auf das Spielfeld und stört so das laufende Spiel der gegnerischen Mannschaft. Entscheidungen des SR ?

Antw.: **direkter Freistoß, rote Karte gegen den Trainerassistent**

Begründung : Der direkte Freistoß wird dort ausgeführt, wo der Ersatzball das Spiel gestört hatte.

03. Der Gastgeber erzielt das 1:0. Unmittelbar nach dem Schuss bemerkt der SR, das sich der kurz zuvor ausgewechselte Spieler mit der Nr. 10 des Gastgebers etwa 4 m innerhalb des eigenen Torraumes befindet und nach dem Treffer mit seinem Torhüter den Sieg bejubelt. Wie reagiert der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Tor anerkennen ; Anstoß ; Verwarnung**

Begründung : Es handelt sich um eine Torerzielung mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld, die aber nicht in das Spielgeschehen eingreift. Deshalb ist das Tor anzuerkennen. Wegen des unerlaubten Betretens des Spielfeldes gibt es eine Verwarnung.

04. Während des laufenden Spieles steht der SR dem ballführenden Spieler im Weg. Es kommt zu einem leichten Zusammenprall zwischen dem SR und dem Spieler, ohne das der SR den Ball berührt. Dabei verliert der Spieler anschließend den Ball an einen gegnerischen Spieler. Entscheidung durch den SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **weeterspielen ; keine persönliche Strafe**

Begründung : In diesem Fall ist der SR weiterhin „Luft“. Nur bei einer Ballberührung durch den SR und den drei anschließenden Punkten (Ballbesitzwechsel oder Torerfolg oder Torchance einleiten) ist das Spiel zu unterbrechen und mit SR-Ball fortzusetzen.

05. Kurz nach Beginn der 2. Halbzeit fängt der Torhüter der Gastmannschaft den Ball nach einer Flanke ab. Jetzt bemerkt der SR, dass der Torhüter und ein Verteidiger ihre Position und ihre Kleidung in der Pause getauscht haben, ohne den SR darüber in Kenntnis zu setzen. Was ist nun zu tun ? Persönliche Strafen ?

Antw.: **weeterspielen lassen ; keine persönlichen Strafen und keine weiteren Maßnahmen durch den SR**

Begründung : Da der Positionswechsel in der Halbzeitpause erfolgt ist, werden keine Maßnahmen fällig. SR hätte zu Beginn der 2. Halbzeit nach eventuellen Wechsel fragen sollen bzw. müssen.

06. Ein Angreifer hat sich dem Abseits durch Überlaufen der Torauslinie entzogen und der Ball wird im Strafraum vom Torwart nach einer Flanke gefangen. Der Torwart wirft den Ball dann vor sich hin, damit er ihn mit dem Fuß abspielen kann. Nun läuft der Angreifer auf das Spielfeld, übernimmt den Ball und erzielt ein Tor. Was muss der SR nun untrenehmen ?

Antw.: **Direkter Freistoß für den Torwart, wo der Eingriff des Angreifers erfolgte ; Verwarnung**

Begründung : Der Angreifer darf sich zwar dem Abseits entziehen, kehrt aber zum falschen Zeitpunkt auf das Spielfeld zurück und greift zudem ins Spiel ein. Deshalb sind ein direkter Freistoß sowie eine Verwarnung nötig.

07. In einem Spiel der Kreisoberliga läuft der deutlich als Torwart gekleidete Auswechselspieler als 12. Mann auf das Spielfeld, obwohl sich der eigentliche Torhüter auch noch neben dem Tor auf dem Spielfeld befindet. Der „zusätzliche Torhüter“ spielt nun im eigenen Strafraum den Ball mit der Hand und verhindert damit eine aussichtsreiche Angriffssituation der angreifenden Mannschaft. Welche Entscheidungen hat der SR nun zu treffen ?

Antw.: **Strafstoß ; gelbe Karte und dann gelb/rote Karte**

Begründung : Der Strafstoß ergibt sich aus dem Handspiel des „zusätzlichen Torhüters“. Für das unerlaubte Betreten des Spielfeldes erfolgt die Verwarnung und für die Unterbindung des aussichtsreichen Angriffs anschließend die Gelb/Rote Karte. Mannschaft spielt also mit 11 Spielern weiter.

08. Bei einem Einwurf steht der einwerfende Spieler mit beiden Füßen ungefähr 60 cm innerhalb des Spielfeldes. Der Ball gelangt zu einem Mitspieler, der den Ball mit dem Fuß zum einwerfenden Spieler zurückspielt. Dieser hat mittlerweile seine falsche Fußstellung erkannt und nimmt den Ball mit den Händen auf, um den Einwurf zu wiederholen. Jetzt aber beansprucht die gegnerische Mannschaft wegen des Handspiels einen direkten Freistoß. Wie entscheidet der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Einwurf für den Gegner ; keine weitere Maßnahme, also auch keine persönliche Strafe**

Begründung : Es liegt eine falsche Ausführung des Einwurfs vor, sodass dieser nun von der gegnerischen Mannschaft ausgeführt werden muss. Das Handspiel bleibt unberücksichtigt, da es nach der falschen Ausführung geschah.

09. In einem Spiel der Kreisliga gibt es einen indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft ca. 22 Meter vor dem gegnerischen Tor. Der Angreifer schießt den Ball aber direkt auf das Tor. Ein schon mit einer Verwarnung vorbelasteter Verteidiger wehrt den Ball absichtlich mit der Hand vor der Torlinie ab und kann dadurch verhindern, dass der Ball ins Tor geht. Welche Entscheidung trifft nun der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Strafstoß ; Feldverweis mit der Gelb / Roten Karte**

Begründung : Es liegt keine Torverhinderung vor, da bei einem indirekten Freistoß nicht ohne eine weitere Berührung ein Tor erzielt werden kann. Dennoch ist es ein Handspiel auf der Torlinie, das mit einem Strafstoß und einer Verwarnung geahndet werden muss. Auf Grund der Vorbelastung einer gelben Karte des Verteidigers ergibt sich deshalb der Feldverweis mit der Gelb / Roten Karte.

10. Ein verletzter Spieler, der außerhalb des Spielfeldes behandelt wird, wirft im laufenden Spiel einen seiner Schuhe aus Verärgerung heftig gegen den Trainer der gegnerischen Mannschaft, der sich ebenfalls außerhalb des Spielfeldes befindet. Entscheidungen ?

Antw.: **Direkter Freistoß an der Seitenlinie ; Feldverweis**

Begründung : Da der Verursacher ein (verletzter) Spieler ist und es sich bei dem Betroffenen um einen gegnerischen Teamoffiziellen handelt, ist die Spielfortsetzung ein direkter Freistoß auf der dem Tatort am nächsten gelegene Stelle an der Seitenlinie zu wählen. Der Feldverweis ist sonnenklar.

11. Die Heimmannschaft musste in der 89. Minute das 2:2 hinnehmen und versucht nun das Unentschieden über die Zeit zu retten. Deshalb schießt der in der gegnerischen Hälfte stehende Mittelstürmer den Anstoß recht heftig zu seinem 1 m vor der Torlinie stehenden Torwart zurück, der den Ball gerade noch so mit der Hand über die eigene Torlatte lenken kann. Wie ragiert der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **indirekter Freistoß auf der Torraumlinie ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Der Anstoß darf auch in die eigene Hälfte hinein ausgeführt werden. Somit handelt es sich um ein Zuspiel zum eigenen Torhüter, der dann den Ball nicht mit den Händen berühren darf.

12. Ein Verteidiger hat einen Angriff abgefangen und spielt nun seinem Mitspieler an. Von diesem prallt der Ball weiter zu einem Angreifer, der im Abseits steht. Dieser erzielt ein Tor. Entscheidungen des SR ?

Antw.: **Tor, Anstoß**

Begründung : Da der Ball von der gegnerischen Mannschaft kommt, ist strafbares Abseits ausgeschlossen.

13. Ein Angreifer fängt ein verunglücktes Abspiel des Torhüters ab und spielt den Ball zu einem im Abseits stehenden Mitspieler. Dieser geht zum Ball, spielt ihn aber nicht. Stattdessen stellt er sich einem hinzulaufenden Verteidiger deutlich in den Weg und blockiert dessen Laufweg. Deshalb kann ein weiterer Stürmer, der nicht im Abseits gestanden hat, den Ball erreichen und zum Torerfolg verwandeln. Entscheidungen des SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **indirekter Freistoß, wo der Spieler eingreift ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Hier liegt eine strafbare Abseitsposition vor, da der im Abseits stehende Stürmer eindeutig den Laufweg des Gegners blockiert. Dadurch führt er einen Zweikampf mit dem Gegner und greift somit ins Spiel ein.

14. In der Halbzeitpause meldet die Mannschaft A einen Spielerwechsel beim SR an. Für die Nr. 7 soll die Nr. 15 kommen. Als der SR mit dem Spieler Nr. 15 zusammen aus der Kabine kommt und bevor beide das Spielfeld betreten, sieht der SR, wie die Nr. 7 aus Verärgerung über seine Auswechslung einen Gegenspieler schlägt. Wie soll sich der SR verhalten und welche Entscheidungen sind zu treffen ?

Antw.: **Feldverweis für die Nr. 7 mit der Roten Karte ; Reduzierung von Mannschaft A auf 10 Spieler**

Begründung : Wegen des Schlagens erhält die Nr. 7 einen Feldverweis mit der Roten Karte. Da die Nr. 15 das Spielfeld noch nicht betreten hat, ist die Auswechslung noch nicht vollzogen. Deshalb muss die Mannschaft A mit 10 Mann weiterspielen.

15. Der SR erkennt ein rücksichtsloses Foulspiel des Verteidigers mit der Nr. 2 unmittelbar vor dem Strafraum. Bevor er jedoch pfeifen kann, nimmt ein anderer Verteidiger mit der 3 im Strafraum den Ball in die Hand. Ein aussichtsreicher Angriff wird durch das Handspiel nicht unterbunden. Nun ertönt der Pfiff des SR. Was muss der SR nun alles veranlassen bzw. entscheiden ?

Antw.: **Strafstoß ; Verwarnung für die Nr. 2**

Begründung : Es erfolgt eine Verwarnung gegen die Nr. 2 wegen des rücksichtslosen Foulspiels. Da der SR hier zwei Vergehen derselben Mannschaft zu beurteilen hat, muss er das schwerere Vergehen in punkto Spielstrafe ahnden. Dies ist der Strafstoß.

Hinweis : Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzungen und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet. Wenn nichts anderes beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Herrenpunktspiel in unserer Region gemeint.

Ausnahme : Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader des FVVG e.V. müssen diesen Test ebenfalls beantworten.

Der Hausregeltest (HRT) ist von allen SR mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an :

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER bzw. UEM nbitte senden an :

Hartmut Schäfer , Breite Str. 2 , 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald sowie die SR der Vereine aus den Altkreise MST bzw. MSE bitte senden an :

Roland Leonard , Krusenkrien 8 , 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez. Hartmut Schäfer (Verantwortlicher für die Hausregelteste im SRA des FVVG e.V.

